LANDRATSAMT

Landkreis Leipzig | Landratsamt | 04550 Borna

Internet: www.landkreisleipzig.de
Amt: Haupt- und Personalamt | Vergabestelle
Bearbeiter/in: Willy Schlüter
Tel. +49 3433241-1160
Fax +49 3437984-7047
E-Mail: einkauf-vergabe@lk-l.de
Dienstgebäude:
04552 Borna | Stauffenbergstr. 4 | Haus 2

Öffnungszeiten:
Di 08:30 – 12:00 Uhr u. 13:30 – 18:00 Uhr
Do 08:30 – 12:00 Uhr u. 13:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr
zusätzlich Mo u. Mi 08:30 – 12:00 Uhr
Kfz-Zulassung, Führerscheinstelle, Kasse, Service KJC

Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
	045.022	03.04.2025

Vergabenummer:
LKL-LuK-2025-0052

Winterdienstleistungen in 3 Losen in Grimma

Öffentliche Ausschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das oben genannte Vergabeverfahren übersenden wir Ihnen nachfolgende Informationen. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Bei Fragen können Sie uns gern kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Willy Schlüter

Sachbearbeiter

Aufforderung zur Angebotsabgabe national

Vergabenummer:	LKL-LuK-2025-0052
a) Vergabestelle:	Landratsamt Landkreis Leipzig Stauffenbergstraße 4 04552 Borna Deutschland
Telefonnummer:	+49 3433241-1160
Telefaxnummer:	+49 3437984-7047
E-Mailadresse:	einkauf-vergabe@lk-l.de
b) Verfahrensart:	Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können abgegeben werden:	☐ schriftlich. ☒ elektronisch in Textform. ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur. ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur. ☐ mit Mantelbogen verfahren (schriftlicher Mantelbogen und elektronische Angebotsdatei).
Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:	-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)
Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter:	
d) Leistung:	Winterdienstleistungen in 3 Losen in Grimma
Art des Lieferauftrags:	entfällt, da eine Dienstleistung ausgeschrieben wird
Gesamtmenge und Umfang:	Winterdienstleistungen in 3 Losen in Grimma, Option der dreimaligen Verlängerung um je ein Jahr. Vertragszeitraum: 01.10.2025 - 30.09.2026 Los 1: BSZ Grimma (6.101 m²) Los 2: Schule am Pulverturm (2.153 m²) Los 3: Verwaltungsgebäude Grimma (11.162 m²)
Name und Anschrift des Leistungsempfängers:	Liegenschafts- und Kultusamt SG Schulverwaltung/Kultur Stauffenbergstraße 4 04552 Borna
e) Losaufteilung vorgesehen:	☒ ja ☐ nein
Angebote sind möglich für:	☐ Ein Los ☒ Ein oder mehrere Lose ☐ Alle Lose

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:
Höchstzahl:
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist, als der angegebenen Höchstzahl an Losen
Der Zuschlag wird je Los auf das wirtschaftlichste Angebot entsprechend der Wertungskriterien vergeben.

f) Nebenangebote zugelassen:	☐ ja ☒ nein

Die Abgabe mehrerer Hauptangebote wird zugelassen:	☐ ja ☒ nein
g) Ausführungsfrist:	01.10.2025 - 30.09.2026
Bemerkung zur Ausführungsfrist	Option der dreimaligen Verlängerung um je ein Jahr.
h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:	Landratsamt Landkreis Leipzig, Haupt- und Personalamt, Vergabestelle Stauffenbergstraße 4 04552 Borna Deutschland
i) Ablauf der Angebotsfrist: (Datum, Uhrzeit)	05.05.2025 11:00
Bindefrist:	11.07.2025
j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten:	entfällt
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:	gemäß VOL/B und Leistungsbeschreibung
l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:	1. Mit dem Angebot vorzulegende Erklärungen/Nachweise: - Eigenerklärung zur Eignung oder Eintragung in das Amtliche Verzeichnis (Präqualifikation) Mindestanforderungen: # mind. 3 Referenzen gleichwertiger Art mit der Benennung des Auftraggebers # Angabe des Unternehmensumsatzes der letzten 3 Jahre # Angabe zur Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes # Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliche geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. # Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. # Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, welche die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellt. # Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen. # Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. - Eigenerklärung zur Zahlung eines Mindestlohnes (Formblatt Eigenerklärung zur Zahlung eines Mindestlohnes) - Erklärung Bietergemeinschaft (Formblatt Erklärung Bewerber-/ Bietergemeinschaft - sofern erforderlich) - Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen

(Formblatt Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen - sofern erforderlich)

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen bei Eignungsleihe (Formblatt -Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - sofern erforderlich)

- Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung

Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen:

Es gelten die "Allgemeinen Bewerbungsbedingungen des Landkreises Leipzig für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen".

Die Frist für die Auskunftserteilung über die Vergabeunterlagen endet am 30.04.2025, 24.00 Uhr.

Die Angebote sind ausschließlich auf Basis der jeweils aktuellen Version der Vergabeunterlagen einzureichen. Die Einreichung von Angeboten auf Basis veralteter Versionen der Vergabeunterlagen führt zum zwingenden Ausschluss vom Verfahren. Bereits eingereichte Angebote auf Basis veralteter Vergabeunterlagen sind unverzüglich, d.h. vor Ablauf der Angebotsfrist, im Bietercockpit zurückzuziehen und auf Basis der aktuellen Version der Vergabeunterlagen vollständig neu einzureichen. Neben einer externen Hinweis-E-Mail und Bietercockpit-Nachricht erfolgt im Bietercockpit hierzu ergänzend eine zu beachtende Hinweismeldung.

Fehlende oder auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist nach- bzw. angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende(n) Leistung(en) durch den Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis gemäß § 6 VOL/A bzw. § 35 Abs. 6 UVgO (AVPQ) und ergänzend durch Vorlage auftragsspezifischer Eignungsnachweise (z.B. Referenzen), die im amtlichen Verzeichnis nicht die geforderten Mindestanforderungen erfüllen bzw. nicht hinterlegt sind.
Alle eingereichten Unterlagen müssen in deutscher Sprache verfasst sein.

Auf gesondertes Verlangen mit dem Angebot einzureichende Unterlagen:

2. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegende Erklärungen/Nachweise:

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anderer Unternehmen (Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anderer Unternehmen - sofern erforderlich)

- Namen der Unterauftragnehmer (Formblatt Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen bei Unteraufträgen (Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - sofern erforderlich)

- Bescheinigungen/Nachweise zuständiger Stellen der gemachten Eigenerklärungen, insbesondere:
Gewerbeanmeldung, Berufs-, Handels-, Vereinsregisterauszug
Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
Preisermittlungsunterlagen (z.B. Urkalkulation, Auszüge aus der Urkalkulation) zur Aufklärung von einem oder mehreren Einheitspreisen
Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

- Aufklärungserläuterungen/-unterlagen (§ 15 VOL/A, § 16 Abs. 6 VOL/A)

m) Sonstiges:

Es gelten die "Allgemeinen Bewerbungsbedingungen des Landkreises Leipzig für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen".

Die Frist für die Auskunftserteilung über die Vergabeunterlagen endet am 30.04.2025, 24.00 Uhr.

Die Angebote sind ausschließlich auf Basis der jeweils aktuellen Version der Vergabeunterlagen einzureichen. Die Einreichung von Angeboten auf Basis veralteter Versionen der Vergabeunterlagen führt zum zwingenden Ausschluss vom Verfahren. Bereits eingereichte Angebote auf Basis veralteter Vergabeunterlagen sind unverzüglich, d.h. vor Ablauf der Angebotsfrist, im Bietercockpit zurückzuziehen und auf Basis der aktuellen Version der Vergabeunterlagen vollständig neu einzureichen. Neben einer externen Hinweis-E-Mail und Bietercockpit-Nachricht erfolgt im Bietercockpit hierzu ergänzend eine zu beachtende Hinweismeldung.

Fehlende oder auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist nach- bzw. angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende(n) Leistung(en) durch den Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis gemäß § 6 VOL/A bzw. § 35 Abs. 6 UVgO (AVPQ) und ergänzend durch Vorlage auftragsspezifischer Eignungsnachweise (z.B. Referenzen), die im amtlichen Verzeichnis

	nicht die geforderten Mindestanforderungen erfüllen bzw. nicht hinterlegt sind. Alle eingereichten Unterlagen müssen in deutscher Sprache verfasst sein.
n) Vertragsstrafen:	Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe zu zahlen: Bei Überschreitung der benannten Fristen desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt v.H. der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.
o) Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:	Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Referat 39 Vergaberecht, Preisprüfung, Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden. Nach vorheriger Rüge beim Auftraggeber.

Anlagen

mit dem Angebot einzureichen:

- ☐ Kennzettel
- ☒ Angebotsschreiben
- ☒ Leistungsverzeichnis
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ Eigenerklärung zur Zahlung eines Mindestlohnes
- ☒ Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern erforderlich)
- ☒ Erklärung über Unterauftragnehmerleistungen (sofern erforderlich)
- ☒ Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen bei Eignungsleihe (Formblatt - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - sofern erforderlich)
- ☒ Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (auf gesondertes Verlangen)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

zum Verbleib beim Bieter

- ☒ Bewerbungsbedingungen des Landkreises Leipzig für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen des Landkreises Leipzig für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen
- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☒ Anlagen zur Leistungsbeschreibung
- ☒ Räum- und Streupflichtsatzung_Stadt Grimma
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐